

22. Januar 2018

Sportgutscheine bringen 4000 Erstklässler mit einer Schnupper-Mitgliedschaft an den Start

Der Stadtsportbund Duisburg (SSB) und die Stadt Duisburg ermöglichen allen Erstklässlern eine Schnuppermitgliedschaft in einem Duisburger Sportverein ihrer Wahl. Die Initiative „Sportgutscheine“ startet zu Beginn des Schuljahrs 2018/2019. Alle 4000 Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, können so für ein Jahr kostenlos Mitglied in einem Sportklub werden. Der SSB und das Schulsportreferat setzen die Starthilfe für eine Vereinskariere mit Hilfe von Unternehmenspartnern um. Die Sparkasse Duisburg, die Gebag und die Novitas BKK sponsern die Sportgutscheine.

„Wir wollen es schaffen, dass möglichst viele Grundschul Kinder von dem hervorragenden Sport- und Vereinsangebot in Duisburg profitieren. Zur Bildung gehören Schreiben und Lesen, aber auch Teamgeist und Ausdauer“, erklärt Oberbürgermeister Sören Link. Der SSB-Vorsitzende Rainer Bischoff ergänzt: „Im Rahmen des Programms ‚NRW bewegt seine Kinder‘ wollen wir möglichst vielen Kindern den Zugang zu Sport- und Bewegungsangeboten erleichtern. Dabei haben wir auch die Vereine im Blick. Wir wollen über die Aktion ihre Nachwuchsarbeit stärken.“

Mit Hilfe der Gutscheine soll es den Kindern leichter gemacht werden, Mitglied in einem Verein zu werden und so auch von den vielfältigen positiven Effekten zu profitieren. Auch Kinder aus Familien, bei denen Sport bisher nicht auf der Tagesordnung steht, sollen so die Gelegenheit bekommen, Spaß an der Bewegung, am Training und am Miteinander in der Gruppe und mit Freunden zu erleben. Ein Schwerpunkt liegt auf der Integration von sozial benachteiligten Kindern mit und ohne Migrationshintergrund sowie Kindern aus Flüchtlingsfamilien.

Schuldezernent Thomas Krützberg setzt dabei zugleich auf weitere Effekte. „Die Gutscheine sind personalisiert und gelten jeweils für ein Kind. Trotzdem versprechen wir uns, dass auch Eltern und Geschwister die Strukturen des organisierten Sports kennenlernen und von ihnen profitieren.“ Sportdezernent Dr. Ralf Krumpholz sagt:

Herausgegeben von
Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle
Rathaus, Burgplatz 19
47051 Duisburg-Altstadt

Telefon (0203) 283-2197
Telefax (0203) 283-4395
www.duisburg.de
www.facebook.com/stadt.du
kommunikation@stadt-duisburg.de

Amtsleiterin:
Anja Kopka (0203) 283-4442
Ansprechpartner:
Susanne Stölting (0203) 283-2809
Peter Hilbrands (0203) 283-3109
Jörn Esser (0203) 283-5845
Gabi Priem (0203) 283-2820
Falko Firlus (0203) 283-7343
Sebastian Hiedels (0203) 283-4743

„Unsere Vereine decken ein so breites Sport-Spektrum ab, da dürfte bei den Erstklässlern kaum ein Wunsch offen bleiben.“

Das Schulsportreferat der Stadt Duisburg und der Stadtsportbund arbeiten dabei als Team zusammen. Der SSB übernimmt die organisatorische Kooperation mit den Vereinen und erstellt eine Broschüre, die zum Mitmachen einlädt. Die Gutscheine selbst werden über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer direkt an jeden einzelnen Erstklässler ausgegeben. Damit verbunden ist auch eine Liste mit Sportvereinen und ihren Sportangeboten. Die Gutscheine müssen jeweils bis Mai eines Schuljahres eingelöst werden. Uwe Busch, Geschäftsführer des Stadtsportbundes: „Wir wollen es den Mädchen und Jungen so einfach machen, ihr Talent, vor allem aber den Spaß am Sport und am Spiel zu entdecken.“

„Ohne die finanzielle Hilfe der drei starken Partner wäre es nicht möglich, den Kindern dieses Angebot zu machen“, erklärte Sören Link. Rainer Bischoff ergänzt: „Wir freuen uns über die Bereitschaft, unserer Idee den notwendigen Rückenwind zu geben.“ Der Wert eines Gutscheins beträgt 50 Euro.

Frank Brüggemann, Vorstandsvorsitzender der Novitas BKK, erklärt: „Die Schnuppermitgliedschaft kann der Einstieg in eine lebenslange Sportkarriere sein. Davon erhoffen wir uns Erfolge in der Prävention. Viele beklagen, dass Kinder zu wenig selbst aktiv sind. Wir wollen dazu beitragen, das zu verändern.“ Gebag-Chef Bernd Wortmeyer: „Für uns steht die Quartierentwicklung im Mittelpunkt. Ein Verein bietet weit mehr als Sport. Hier lebt man Begegnung, gewinnen Menschen soziale Kontakte, findet Integration auf eine ganz unverkrampte Weise statt.“

Sparkassenchef Dr. Joachim Bonn sieht die Sparkasse Duisburg als natürlichen Partner der Initiative: „Wir sind der größte Förderer des Sports in der Stadt und wir unterstützen dabei auch die Duisburger Schulen. Von dieser Unterstützung partizipiert der Sport in Schule und Verein gleichermaßen. Eine Kombination, die wir im Interesse des Sports und der Kinder stärker beachten sollten. Und: Vielleicht findet ein zukünftiger Olympiasieger über dieses Angebot zu seinem Sport.“

Nach dem Start im Januar stehen nun die vorbereitenden Aufgaben an. Thomas Krützberg: „Wir werden allen Grundschulen in Duisburg die Initiative vorstellen und den Lehrerinnen und Lehrern Ablauf und Ziele näher bringen. Von ihrer Begeisterungsfähigkeit hängt viel ab. Die Chance gilt es zu nutzen.“ Uwe Busch beschreibt die Aufgaben, die auf die Vereine zukommen: „Sie müssen vorbereitet sein, sehr junge, neue Mitglieder an ihren Sport qualifiziert heranzuführen. Der erste Schritt ist ohne Frage, sich zu beteiligen und sich vorzustellen. Fußball kennt vermutlich jedes I-Dötzchen. Kanu, Rudern, Leichtathletik oder Judo sind ebenfalls hoch attraktive Sportarten, die es sich lohnt auszuprobieren.“

Nach dem Auftakt zum kommenden Schuljahr wollen der SSB und das Schulsportreferat das Projekt analysieren und zu einem festen Angebot machen.

Jörn Esser